

Nordseespiegel



Emmelsbüll

-

Horsbüll

**Oktober-November
2014**

27. Ausgabe

Bürgermeister

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

es ist nicht zu übersehen, der Herbst ist da.

Ich denke wir hatten einen schönen Sommer und viele Touristen in der Gemeinde.

Die Badestelle und die Stellplätze sind immer gut besucht gewesen.

Ein Gast sagte mir: „Er hätte in den letzten 10 Jahren nicht erlebt, dass öffentliche Toiletten so sauber sind und das immer Papier da ist“.

Danke an alle, die das ermöglichen.

Unser Gemeindearbeiter Gerd geht in seine Rente. Das ist nicht schön, aber er hat das verdient.

Einen neuen Gemeindearbeiter zu finden, haben wir uns nicht leicht gemacht. Es waren 70 Bewerbungen für die Stelle, von denen wir 17 zu Bewerbungsgesprächen eingeladen hatten. Es blieben dann 3 Kandidaten für die engere Wahl. Die Entscheidung ist dann zu Gunsten von Olaf Christiansen aus unserer Gemeinde gefallen. Wir glauben, dass es eine gute Wahl ist und er unsere Erwartungen erfüllen kann.

Die Aufträge für die Dachsanierung an den Gerätehäusern sind vergeben und die Arbeiten sollen zeitnah ausgeführt werden.

Wir hatten wieder eine TÜV Prüfung auf den Spielplätzen und an der Badestelle. Bis auf Kleinigkeiten war alles in bester Ordnung. Besonders gelobt wurde das Toilettenhaus.

Ich wünsche Ihnen einen schönen goldenen Herbst.

Mit freundlichen Grüßen
Walter Sieger

Dorfplatz und Einweihung

Der von der Seebrise neu gestaltete Dorfplatz wird sehr gut angenommen. Strandkörbe sorgen für die Bequemlichkeit, Blumenschmuck für eine ansprechende Optik



Hier wird der Dorfplatz eingeweiht. Die 3 Herren im Vordergrund schauen etwas bedrückt. Wahrscheinlich hat Helga schon wieder eine neue Aufgabe für sie, die einen Teil ihrer Freizeit kostet. Aber ohne die freiwilligen Helfer könnte die Seebrise nicht so viel Gutes für die Gemeinde schaffen. Danke.

Ostseeralley



20.06.2014

Das Nordkap ist erreicht.

Schnee im Juni



21.06.2014
Tach ihr,

Ostseeralley

23.06.2014

Das Wetter in der Mitte Finnlands war schlecht. Darum sind wir in den Süden gefahren. Wir sind in der Gegend von Mekkeli. Hier werden wir den Tag morgen verbringen und dann Dienstag nach Sankt Petersburg fahren. Auf den Straßen in Finnland trifft man überall Rentiere, auch mal mit Halsband.

Guten Morgen, wir sind in Russland. Das ist eine andere Welt. Das sollte man gesehen haben. Da die Grenzkontrollen etwas unwürdig sind werde ich nicht noch einmal dahin fahren.



Heute sehen wir uns Sankt Petersburg an und dann geht es Richtung

Westen. Gruß aus einem anderen Land. Liebe Grüße aus St. Petersburg.



24.06.2014

Hallo, Sankt Petersburg ist in drei Ringe auf zu teilen. Im Centrum ist alles alt aber schöne

historische Gebäude. Im mittleren Ring stehen nur Wohnblöcke und Gewerbe, Alles sehr marode. Im Außenbezirk sieht es aus wie nach einem Krieg. Alles kaputt und runtergekommen. Die Straßen sind so schlecht das muss man gesehen haben. In der Stadt Löcher mit mehr wie 1m Durchmesser und sehr tief. Der Campingplatz hat minus Sterne verdient.

Ostseeralley

27.06.2014

Der Berg der Kreuze in Litauen

Hallo,

heute war wieder ein langer Tag. Es ging von Raudsilla in Estland nach Riga in Lettland, ein Stadt wie in RUS . Alles marode die Strassen, extrem schlecht. Es ist erstaunlich was eine Landesgrenze für Veränderungen bringt. Wir haben eine große Runde durch die Stadt gemacht und viel Elend aber auch Reichtum gesehen. Danach ging es nach Siauliai in Litauen. In der



Stadt gibt es einen Berg der Kreuze. Dort stehen 250.000 Kreuze in allen Größen und Formen. Das ist sehr sehenswert und sehr beeindruckend. Auf dem sollen wir ein selbstgebautes Kreuz aufstellen. Wenn das erledigt ist geht es nach Czersk in Polen.



Auf dem Bild links sieht man einen Glockenturm der auf einer Insel in Riga steht.

Das Ende naht.

Wir waren in Riga und haben uns die Stadt etwas angesehen. Das meiste ist nicht sehenswert. Viel

kaputt und ungepflegt und das nicht erst seit 10 Jahren, sondern schon länger. Heute sind wir zu Carol gefahren und werden morgen mit Ihm die Gegend erkunden und Nachmittags nach Deutschland aufbrechen.



Treckerumzug in den Ruhestand

Wolfgang Stapelfedt, Bezirksbauernverband:

Am 01. Juli 2014 um 19:00 Uhr war es soweit: Hans Sönke von Eitzen ging in den wohlverdienten Ruhestand. 43 Jahre hat er für die Firma ATR – Landhandel GmbH & Co. KG gearbeitet. Zunächst als LKW-Fahrer, und dann als Silomeister am Standort Emmelsbüll. Wir Bauern waren in dieser langen Zeit immer begeistert von der guten Zusammenarbeit im Dienste der Landwirtschaft. Stets gut gelaunt, und immer mit viel Motivation hat Hans Sönke die Arbeit erledigt. Dabei war der Job sicher nicht immer einfach.



Erntezeit kennt eben kein Wochenende oder Feierabend. Und viele Bestellungen für Saatgut oder Dünger mussten schnell organisiert und ausgeliefert werden. Dazu war die Büroarbeit genauso wichtig, und das schnurlose Handy immer mit draußen.

Und auch Nachts kamen wir Bauern

mit vollem Getreideanhänger zum Liefern. Kein Problem für Hans Sönke, da die Trocknung sowieso auch im Nachtschichtbetrieb lief. Nebenbei war auch immer Zeit für Klönschnack über die neuesten Entwicklungen im Dorf!



Wir möchten uns bei Hans Sönke für diesen sehr guten Job ganz herzlich bedanken, und alles Gute für den Ruhestand wünschen.

Am 01.07.2014 hatten wir dazu einen kleinen Treckerumzug durchs Dorf organisiert. Mit viel modernen Pferdestärken



und einem Trecker-Oldie holten wir den neuen Ruheständler in der Ebbüll-



Siedlung ab. Am Mühlendeich bei ATR gab es dann Getränke und nette Gespräche.

TSV Emmelsbüll

Tanzen und Bewegung für Kinder

mit Christiane

immer Dienstag Sporthalle Emmelsbüll
Gruppe 1 4 – 7 Jahre 15.45 – 16.30 Uhr
Gruppe 2 8 – 11 Jahre 16.30 – 17.15 Uhr

„Budo“ Selbstverteidigung für Kinder

mit Ufuk

immer Dienstag Sporthalle Emmelsbüll
Gruppe 1 6 – 9 Jahre 17.30 – 18.30 Uhr
Gruppe 2 10 – 15 Jahre 18.30 – 20.00 Uhr

Neu ! Let's Dance Neu !

für Erwachsene

Von Disco Fox bis Rumba

Ein Grundkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger
ab November 2014

Anmeldung und Info`s unter 04665/983595

Alles über unser Sportprogramm unter:

www.tsv-emmelsbuell.de

Windkraft

Schwere Lasten für die Baukräne.....

Liebe Leserinnen und Leser des Nordseespiegels, zurzeit sind im Bürgerwindpark die Kräne im Dauereinsatz.



Mitte September, zur Abgabe des Artikels waren drei Windkraftanlagen fertig aufgestellt.

Wir rechnen nach wie vor mit einer termingerechten Fertigstellung des Windparks.

Die Inbetriebnahme wird Ende Oktober bis Mitte November geplant. Viele interessierte Bürger fragen uns, wo die Komponenten gefertigt werden, und wie die Transportlogistik funktioniert. Dazu einige Antworten.

Die

Windkraftanlagen unseres Herstellers Senvion werden in Bremerhaven gefertigt. Da die Rader Hochbrücke über den Nord Ostsee Kanal nach wie vor für Schwertransporte über 47 t gesperrt ist, erfolgt zunächst eine Verschiffung nach Esbjerg.

Die Rotorblätter werden von einer

Tochterfirma von Senvion in Portugal gefertigt. Auch hier erfolgt der Transport über den Schiffsweg nach Esbjerg. Per Schwertransport mit LKW werden dann alle Komponenten von Esbjerg über die Autobahn bis Flensburg, und dann über die Bundesstraße 199 und die Klanxbüller Straße in unseren Windpark gefahren. Alle Schwertransporte kommen nachts



Windkraft

Die einzelnen Bauteile wiegen bis zu 60 Tonnen, und werden bis zur Nabenhöhe von 98 Meter gezogen. Der schwierigste Moment ist der Zusammenbau der drei Rotorblätter mit der Nabe am Boden.

Anschließend wird dann der Stern mit Hilfe eines zweiten Krans komplett nach oben gezogen.



Der Kranfahrer arbeitet dabei ohne Sichtkontakt zur Gondel, und steuert den Kran nur nach Funkanweisungen der Montagetrupps am Boden und



in der Gondel. Zwei Windkraftanlagen wurden bei Morgennebel so fertig gestellt. Es ist beeindruckend, mit welcher Präzision und Konzentration auf der Baustelle gearbeitet wird. Nach der Aufstellung der Windkraftanlagen erfolgt die Inbetriebnahme durch Mitarbeiter von Senvion. Hierzu ist der Breitbandanschluss für das Internet bereits sichergestellt. Soweit mein Bericht von der Baustelle.

Für Fragen und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung. (0171-2766358)

Wolfgang Stapelfeldt

ACHTUNG !

Am Sonnabend, den 25.10.2014 ab 14:00 Uhr in der ehemaligen Schule wird der Jahresabschlussbericht vorgestellt.

Schnelles Internet (Harald Müller)

Schon bei der Überschrift kommt bei vielen älteren Mitbürgern unserer Gemeinde die Frage auf: „Was sollen wir denn mit schnellem Internet – wir haben doch nicht mal einen Computer – nee, Internet brauchen wir nicht!“ So oder ähnlich bekam ich Antworten, wenn ich mit Nachbarn gesprochen habe, um sie für den Computer und Internet zu interessieren. In der Tat – man braucht das nicht mehr ganz neue Medium nicht unbedingt. Aber, in vielen Lebens-Situationen erleichtert der PC und das Internet einem schon den Alltag, so denke nicht nur ich. Der typische Senior in unserer Gemeinde ist der alleinstehende Mann oder Frau, sowie Ehepaare, wo die Kinder schon lange aus dem Haus sind und auch schon wieder Kinder haben. Und gerade da wird's dann interessant beim Thema. Früher hat man mit Familienmitgliedern, die sehr weit weg wohnten, regelmäßig telefoniert und zu Feiertagen geschrieben. Da die Telefonleitung aber nur über dünne Kupferdrähte verfügt, und zudem noch Hunderte weitere Telefon-Anschlüsse verkraften muss, kommt so eine Leitung schnell an ihre Grenzen. Glasfasern, die Datensignale per Licht superschnell übertragen, sind schon von z.B. Sylt nach Kanada und die USA (im atlantischen Meeresgrund) in Betrieb und übertragen 10-Tausende Telefonate oder Daten dorthin und zurück. Solche Kabel, in etwas kleinerem Format, werden jetzt auch in schon vielen nordfriesischen Gemeinden verlegt oder sind auch schon in Betrieb. Und so soll auch unsere Gemeinde demnächst (bis 2016/17) mit solchen „Breitband-Kabeln“ versorgt werden, über die dann nicht nur der PC mit dem Internet seine Verbindung hat, sondern auch Platz für z.B. Fernsehen ist - „Satelliten-Spiegel“ ade !! Um insbesondere den älteren Mitbürgern diese „neuen Medien“ näher zu bringen, wollen wir uns stark machen - um aufzuklären über Technik, Möglichkeiten und Kosten. Dies gilt insbesondere für die heimische Miet-Wohnung, das Eigenheim oder der Ferienwohnung und natürlich auch für jedes Kleingewerbe oder größere Firma. Das schnelle Internet wird immer wichtiger für alle Lebens-Bereiche. So kann künftig, wie aber auch jetzt schon mit dem langsameren Internet, der kranke Rentner von zu Hause seine Blutdruckdaten, Puls und Ähnliches sekundenschnell zu seinem Hausarzt über das schnelle Internet übertragen, seine Überweisungen zu seiner Bank senden oder seine Angehörigen per Email, Facebook oder Skype erreichen, ohne dass diese im Hause sein müssen. Personen, die sich weder mit Computer oder Internet auskennen und sich aufgrund dieses Artikels dafür interessieren, können ja einmal ihre Meinung kundtun, was Sie davon halten und gegebenenfalls Hilfe benötigen. Gerade junge Leute unserer Gemeinde sind sicher bereit ihr Wissen weiterzugeben.

FF Horsbüll

Liebe Leserinnen und Leser des Nordseespiegels, unser Wehrführer Hans Keltelsen bat uns, in dieser Ausgabe über unsere Eindrücke beim jüngst absolvierten Maschinistenlehrgang zu schreiben.

Über Engagement und Initiative freut sich vermutlich jede Feuerwehr. Schließlich sollen die Einsatzkräfte ja auch möglichst vielseitig einsetzbar sein, um z.B. bei einer spärlichen Tagesverfügbarkeit immer noch bestmöglich helfen zu können.

Und so nahmen wir in den letzten zwei Wochen an einem Maschinistenlehrgang teil. Dazu mussten wir allerdings nach Husum, da in Niebüll leider kein Platz mehr zu ergattern war. Doch das war - bis auf die lange Fahrt - nicht wirklich schlimm.

Im Gegenteil:

Wir hatten dadurch die Möglichkeit, mal über den „Tellerrand“ hinauszuschauen und so etwas über Abläufe und Ausstattungen in anderen Wehren zu erfahren. So gaben sich also vier freundliche Ausbilder die größte Mühe, uns mit unserer zukünftigen, nicht gerade geringen Verantwortung vertraut zu machen.

Dass nicht alles von diesem umfangreichen Lernstoff gleich hängen bleibt, kann bestimmt jeder nachvollziehen. Es ist eben wie beim Führerschein: Bei Bestehen hat man die offizielle Erlaubnis weiter zu üben.



Markus mit einem Kameraden beim Üben an der Mittelschaumpistole

Foto:

FF Horsbüll

Das erfolgt dann in den heimischen Wehren, um das neu erlernte Wissen zu festigen und die notwendigen Handgriffe mit dem vorhandenen Material in Fleisch und Blut übergehen zu lassen.

Immerhin waren es zwei Frauen im Kurs, und wir alle haben bestanden. Das zeigt eben, dass auch Frauen in der Feuerwehr gut ihre Aufgaben finden können.



Hier übt Patti den Umgang mit der Heckpumpe eines Löschgruppenfahrzeugs

Foto: Markus Kafurke

Es ist alles keine Hexerei und daher kann jede(r) bei Interesse einfach mal bei uns vorbeischauen und gucken, ob die Feuerwehr nicht auch für sie oder ihn eine schöne Möglichkeit ist, sich für das Dorf zu engagieren. Dafür ist man selten zu alt und viel Erlerntes hilft auch im privaten Bereich weiter.

Wir freuen uns jedenfalls auf unsere neue Aufgabe und sagen: Danke für die Möglichkeit!

Herzliche Grüße

Patti Kafurke, Oberfeuerwehrfrau

Markus Kafurke, Hauptfeuerwehrmann

Feuerwehr Musikzug

Liebe Leserinnen und Leser,
zunächst eine wichtige aktuelle Information bzw. Terminverschiebung:
Leider müssen wir das für den **02. November** geplante und bereits in Vorbereitung befindliche „**Konzert zur Kaffeezeit**“ absagen bzw. verschieben. Ein Orchestermitglied, für unsere Auftritte unverzichtbar, fällt leider kurzfristig krankheitsbedingt aus und steht für das Konzert somit nicht zur Verfügung. Wir bedauern das sehr und werden möglichst bald einen neuen Termin bekanntgeben.

*Mein Name ist Lea Hagon. Ich bin 13 Jahre alt. Ich spiele jetzt schon 3 Jahre Trompete. Angefangen habe ich in der 5. Klasse, wo ich in der Bläserklasse war. Dann sind wir wieder nach NF gezogen und ich wollte unbedingt weiter Trompete spielen. Ich war bei meiner Paten-tante und die hatte eine ganz tolle **Idee: Sie hat mir ihre Trompete „geliehen“**. Kurz darauf bin ich beim Feuerwehr-Musikzug Emmelsbüll-Horsbüll gelandet, genau wie meine kleine Schwester. Und das ist auch gut so! Ein macht einfach einen Riesenspaß. Seit kurzer Zeit proben wir jetzt schon einmal im Monat mit dem ganzen Orchester. Da werden wir auch immer gelobt über das, was wir bei Helene, die uns ja unterrichtet, schon gelernt haben. Toll ist es auch, dass ich bei einigen Stücken auch schon eine höhere Stimme spielen kann und dann mit Lara auch zweistimmig spielen kann. Musik macht riesigen Spaß!*



Feuerwehr Musikzug

Ich heiße Lara Hagon. Ich bin 11 Jahre alt und seit 2013 beim Emmelsbüller Musikzug. Ich wollte schon immer Musik machen und so kam es, dass mein Patenonkel dafür gesorgt hat, dass ich einmal zur Probe beim Musikzug gelandet bin, -damals noch unter der Leitung von Albert Franz. Schnell war klar, dass die Trompete mein Instrument ist. Seitdem bekomme ich Unterricht bei Helene Franz und es macht riesig Spaß. Wir waren sogar schon mal mit dem ganzen Musikzug in Borgwedel zu einem Übungswochenende. Das war toll, - ein ganzes Wochenende Musik! Mit dem Musikzug macht es wirklich sehr viel Spaß!



Ich heiße Maike Johannsen, bin 10 Jahre alt und wohne in Emmelsbüll. Vor eineinhalb Jahren habe ich nach einer Schnupperstunde mit dem Trompetenunterricht beim Feuerwehrmusikzug angefangen. Der Unterricht bei Helene macht mir richtig viel Spaß! Ich finde es total toll, dass der Nachwuchs schon mit den „Großen“ zusammen proben darf und, dass wir alle zusammen nach Borgwedel zum Probenwochenende gefahren sind. Besonders aufregend finde ich unsere Auftritte wie in Emmelsbüll beim Kaffeekonzert oder in Langstoft zum Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr.



Feuerwehr Musikzug

Der Vierte im Bunde der hoffungsvollen Nachwuchskräfte ist Clavs Jessen, der die Zugposaune (wie sein Opa Fritz) erlernt. Auch Clavs ist mit Freude dabei und hat bereits „Auftrittsluft vor Publikum“ schnuppern können. Leider ist sein Ausbilder Tilman Franz im Rahmen seiner begonnenen Ausbildung nun wohnhaft in Dithmarschen. Wir hoffen, bald Ersatz oder eine Lösung zu finden, damit die Ausbildung für Clavs weiter geht.



An dieser Stelle möchten wir uns bei Helene und Tilman Franz für Ihre ehrenamtliche Ausbildungsarbeit mit den Nachwuchsbläsern ganz herzlich bedanken!

Wer uns freundlicherweise finanziell unterstützen möchte – hier unsere Bankverbindung:

VR-Bank Niebüll IBAN: **DE44217635420006451888**

Viele Grüße

Feuerwehrmusikzug Emmelsbüll-Horsbüll
Ralf Boysen
1. Vorsitzender
Tel.: 04661-4092

Kurse in der Schule Teil 1

Vormittagskurs am Sonnabend den 25. Oktober ab 9 Uhr, ca 3-4 Stunden:

Sauerkraut und (Milch-)Sauergemüse selber machen

Wir machen gemeinsam Sauerkraut bzw. milchsauen Rotkohl oder andere Sauergemüse

Jeder Teilnehmer muss einen Sauertopf /anderen Steintopf ab 5 l Fassungsvermögen mit bringen, der im Laufe des Kurses mit dem Sauergemüse deiner Wahl gefüllt wird und zu Hause fertig gärt. (Der Topf muss unbedingt heil sein, also ohne Sprünge oder Risse!) Außerdem braucht jeder einen Kartoffelstampfer aus Holz und mehrere alte Handtücher oder Geschirrtücher. Meersalz , Gewürze und Milchsäurekultur sind in der Kursgebühr enthalten, Rot und Weißkohl kann vor Ort nach Bedarf käuflich erworben werden, andere Gemüse müssten nach Absprache mitgebracht werden. Gebühr: 30€ pro Person.

Kreativ zum Advent

Am Dienstag dem 25. 11 ab 18 Uhr, Küche & Kreativraum

Einen Kinkenboom gestalten (friesischer Weihnachtsbaum).

Wir backen und bemalen unser eigenes Wunsch-Kinkentjüch, binden eine Buchsgirlande , dekorieren das Gestell und erfahren viel über die Bedeutung und Tradition des Kinkenbooms.

Eigene Kinken-Gestelle können mitgebracht werden, aber auch während des Kurses erworben werden . Ebenso Buchsbaum und Bindedraht. Gebühr 15 € inklusiv Backzutaten

Bei allen Kurse gibt es eine kleine Getränkebar, mit Kaffee, Tee , Kakao, Pharisäer, tote Tante und Teepunsch. Der Erlös geht an die Gemeinde , die uns die Räume kostenfrei zur Verfügung stellt, für Heizkosten.

Bitte seid so nett und benutzt die Getränkebar!

Abgrillen

Der Sommer geht zu Ende, die Grillsaison auch.



Aus diesem Anlass fanden wir uns auf dem Mehrgenerationenplatz zum Abgrillen in.

Jeder hatte seine Getränke mitgebracht.

Es gab natürlich auch gegrilltes.



Rätsel

Heute einmal auch für Erwachsene: Wahr oder unwahr?

(Bitte jeweils ankreuzen ob wahr oder unwahr)

In der Welt der Tiere gibt es ja viel Staunenswertes. Ich habe 5 Kuriositäten für Sie rausgesucht::

Heringe kommunizieren durch Pupsen und verständigen sich damit innerhalb eines Schwarmes?

wahr:

unwahr:

Die Zunge einer Giraffe ist so lang, dass sie sich damit ihre Ohren putzen kann?

wahr:

unwahr:

Delfine halten auch während sie schlafen immer ein Auge offen, so dass sie auch während des Schlafs herannahende Feinde erkennen können?

wahr:

unwahr:

Hummeln sind die einzigen Insekten, die rückwärts fliegen können?

wahr:

unwahr:

Der Springbock ist das Tier, das am weitesten springen kann. Auf der Flucht gelingen ihm Sprünge von mehr als 15m Länge?

wahr:

unwahr:

Unter den richtigen eingesandten Lösungen wird ein Gutschein über 10 € verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösung für das Rätsel aus Nr. 26:

Die Erde wird natürlich nicht schwerer, denn Sand, Zement, Wasser und Steine werden ja aus der Erde gewonnen.

Leider ist keine richtige Lösung eingegangen.

Beteiligung der Öffentlichkeit zur Windkraft

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur Aufstellung der 66. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden der Wiedingharde für die Gemeinde Emmelsbüll-Horsbüll für das Gebiet: "Zwischen der Kreisstraße 94, dem Hoddebülldeich (L 6), Diedersbüll und Diedersbüllfeld".

Gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch findet eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

***am Donnerstag, dem 30.10.2014, um 19:00 Uhr
im Gasthof Südwesthörn***

(Südwesthörner Straße 9 in 25924 Emmelsbüll-Horsbüll)

statt.

Der Entwurf des oben genannten Bauleitplanes wird erläutert. Im Rahmen dieser Bürgerbeteiligung wird den erschienenen Interessenten Gelegenheit gegeben sich zu äußern. Evtl. Anregungen werden bei Bedarf schriftlich aufgenommen.

Alle Interessenten werden hiermit zum Erörterungstermin eingeladen.

*Walter Sieger
Bürgermeister*

Filzkurs

Filzen ist wie "Malen mit Wolle". Wir filzen z.B. Taschen, Stulpen, Blüten, Schals, Dekoartikel usw.

In diesem Kurs steht das praktische Tun im Vordergrund. An Hand von verschiedenen Beispielen können Sie als Teilnehmer/innen Erfahrungen mit dem Werkstoff Wolle machen.

Einzelpersonen, Gruppen oder auch Großeltern mit ihren Enkelkindern können einen kreativen Tag in ganz besonderer Atmosphäre erleben.

Ich verwende meist Gotlandwolle oder Merinowolle im Vlies oder als Bandwolle. Da ich gerne mit Farben

spiele habe ich eine große Farbauswahl an Wolle. Sie bringen Ihre kreative Idee mit und wir setzen sie gemeinsam um. Sie haben die Möglichkeit sich mit allen Sinnen wahrzunehmen. Seien Sie schöpferisch und genießen Sie die Streicheleinheiten für die Seele.



Wann? Jeden 1.Samstag im Monat ab 4.Okt., von 9.30-12.30 Uhr

Wo? Emmelsbüller Schule, Kreativraum

Mit wem? Monika Christiansen

Gebühr? Für 3 Stunden
Kinder (bis 14J.) 10,-€ zzgl. Material
Erwachsene 20,-€ zzgl. Material

Arbeitsmaterial wird bereitgestellt und Wolle nach Verbrauch abgerechnet.

Anmeldung und Rückfragen bei der Kursleiterin 04661/ 2811

Ratten in der Gemeinde

Nachdem in der Gemeinde etliche Ratten gesichtet wurden, bringen wir Ihnen nachfolgend einige Passagen aus der Verordnung zur Bekämpfung von Infektionskrankheiten:

Verordnung über die Bekämpfung von Ratten im Kreis Nordfriesland

Aufgrund des § 17 Abs. 5 Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) vom 20.07.2000

§ 1 Begriffsbestimmung

Ratten im Sinne dieser Verordnung sind:

- Wanderratten (*Rattus norvegicus*) und
- Hausratten (*Rattus rattus*).

§ 2 Verpflichtete

(1) Zur Rattenbekämpfung

1. innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile auf allen Grundstücken, in Gebäuden und an Gewässern,
2. außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile auf allen bebauten Grundstücken, in Gebäuden einschließlich der Grundstücke, auf denen sich Zeltplätze oder Lagerplätze für Lebensmittel, Futtermittel, Abfallstoffe oder Kompost befinden sowie angrenzende oder die Grundstücke durchfließende Gewässer,
3. in Abwasseranlagen (Kanalisation und Kläranlagen) sind die Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Unterhaltungspflichtige und daneben Personen, die die tatsächliche Gewalt ausüben (z.B. Mieter, Pächter, sonstige Nutzungsberechtigte, Erbbauberechtigte u.a. verpflichtete (im folgenden: Verpflichtete).

(2) Wer die tatsächliche Gewalt gegen den Willen der Eigentümerin / des Eigentümers ausübt oder auf einen im Einverständnis mit der Eigentümerin / dem Eigentümer schriftlich oder zur Niederschrift gestellten Antrag von der zuständigen Behörde als allein verpflichtet anerkannt worden ist, ist an Stelle der Eigentümerin oder des Eigentümers bzw. Unterhaltungspflichtigen verpflichtet.

§ 3 Feststellung und Anzeige des Befalls

(1) Die Verpflichteten haben jeden Rattenbefall und seinen Umfang sowie die zur Bekämpfung getroffenen Maßnahmen (§ 4 Abs. 1) der zuständigen Behörde unverzüglich anzuzeigen.

(2) Besteht der dringende Verdacht eines Rattenbefalls, so kann die zuständige Behörde den Umfang selbst feststellen oder durch Fachkräfte feststellen lassen.

Ratten in der Gemeinde

§ 4 Einzelbekämpfung

(1) Die Verpflichteten haben jeden Rattenbefall unverzüglich zu bekämpfen. Die Bekämpfung soll die Ratten an der Ausbreitung und Vermehrung hindern und sie vernichten.

§ 8 Beseitigung der Ratten und Giftköder

(1) Die Verpflichteten haben nach einer Bekämpfung nach toten Ratten zu suchen. Gefundene tote Ratten sind unverzüglich so zu beseitigen, dass keine Gefahr mehr von ihnen ausgehen kann.

(2) Die Verpflichteten haben Giftköder nach Abschluss der Bekämpfungsmaßnahmen unverzüglich so zu beseitigen, dass keine Gefahr mehr von ihnen ausgehen kann. Giftige Bekämpfungsmittel, deren Anwendung besonderer Erlaubnis bedarf (hochgiftige Stoffe), sind von demjenigen, der die Erlaubnis zur Anwendung besitzt, so zu beseitigen, dass eine Gefährdung ausgeschlossen ist.

§ 9 Nachfolgende Bekämpfung

(1) Nach Abschluss der Bekämpfungsmaßnahmen sind die Rattenlöcher und die von Ratten genagten Durchtrittsstellen mit geeigneten Mitteln fest zu verschließen. Bauliche Mängel, die den Aufenthalt von Ratten begünstigen oder den Zugang der Ratten in Gebäude erleichtern, sind unverzüglich fachgerecht zu beseitigen.

§ 13 Zuständige Behörden

Zuständige Behörden im Sinne dieser Verordnung sind die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Städte und amtsfreien Gemeinden sowie die Amtsdirektorinnen und Amtsdirektoren der Ämter, in ehrenamtlich verwalteten Ämtern die Amtsvorsteherinnen und Amtsvorsteher als örtliche Ordnungsbehörden.

§ 14 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 73 Abs. 1 Nr. 24 IfSG

handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig der Anzeigepflicht nach § 3 Abs. 1 nicht nachkommt, die Bekämpfungsmaßnahmen nach §§ 4 oder 5 unterlässt, nicht anerkannte Bekämpfungsmittel oder Bekämpfungsgeräte verwendet, die Sicherheitsmaßnahmen nach § 7 unterlässt, die toten Ratten und Giftköder nicht nach § 8 beseitigt, die nachfolgende Bekämpfung nach § 9 unterlässt, die Mitwirkung und Duldungspflichten nach § 11 nicht oder ungenügend erfüllt.

Hinweis: Die Ordnungswidrigkeiten können ein Bußgeld von 2.500 bis 25.000 € nach sich ziehen.

Diverses

Filzen

In Galmsbüll haben wir mit den Kids unter der Leitung von Monika Christansen gefilzt. Es war ein schöner Nachmittag. Am Anfang waren wir noch sehr skeptisch, was da wohl am Ende bei herauskommen wird. Aber unser Ergebnis konnte sich sehen lassen. Vielen Dank an Monika. Wir werden es bestimmt wiederholen (siehe Seite 21).



Schwimmbus

Ab Januar wollen wir wieder mit dem Lila-Laune-Bus nach Niebüll in die Schwimmhalle fahren. Wer Interesse oder mehr Informationen benötigt, melde sich bitte bei Helga Christiansen 04665-808..

Südwesthörn

Eine schöne Saison, die wir alle in Südwesthörn hatten, geht zu Ende. Viele nette Stunden haben dort die Touristen und die Einheimischen verbracht. Es wurde viel gelacht und dabei auch die leckeren Fischbrötchen und Fischteller von Kerstin sehr oft verzehrt. Wir sagen vielen Dank an Kerstin, die bei Wind und Wetter in ihrer Fischbude stand. Wir hoffen, dass sie auch 2015 dort wieder zu finden ist.

Seebise e.V.

Hilfe!!

Doris Christiansen braucht dringend Hilfe am 25.11.2014 ab 14:00 zum Schmücken der Weihnachtsbäume im Dorf ! Treffpunkt bei Doris Christiansen im Wenlihörner Weg

Termine

- 24.09.2014** DRK Spielenachmittag im Friesischen Gasthof
- 28.09.2014** Musik der Renaissance ab 19.00 Uhr in der Kirche Neugalmsbüll
- 18.10.2014** Lotto des Sozialverbandes 14:30 in der Schule
- 25.10.2014** **Jahresabschlussbericht zur Winbdkraft ab 14:00 Uhr in der ehemaligen Schule in Emmelsbüll-Horsbüll**
- 28.10.2014** Patti liest! Ab 19:30 im Gemeindeg. Humptrup. Eintritt frei.
- 29.10.2014** DRK Lottonachmittag im Pastorat in Horsbüll
- 07.11.2014** DRK Jahreslotto im Friesischen Gasthof
- 21.11.2014** Lotto der Vereine und Verbände ab 19:30 Uhr im Friesischen Gasthof (keine Platzreservierung)
- 25.11.2014** Schmücken der Weihnachtsbäume ab 14:00 Uhr vom Gemeindehaus in Emmelsbüll
- 27.11.2014** Anleuchten ab 18:00 Uhr auf dem Dorfplatz
- 28.11.2014** Lotto der Vereine und Verbände ab 19:30 Uhr im Friesischen Gasthof (keine Platzreservierung)
- 29.11.2014** Joyful Voices ab 19:00 Uhr in der Kirche Horsbüll
- 01.12..2014** Weihnachtsfeier der FF Horsbüll
- 03.12.2014** Lottoabend des Sozialverbandes ab 19:30 im Fries. Gasthof
- 04.12.2014** Gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier der Kircheng. Emmelsbüll/Neugalmsbüll, dem DRK Emmelsbüll-Horsbüll
- 05.12.2014** Lotto der Vereine und Verbände ab 19:30 Uhr im Friesischen Gasthof (keine Platzreservierung)
- 06.12.2014** „Wir warten auf den Nikolaus“ ab 16:00 Uhr im Schusterweg
- 10.12.2014** Seniorenweihnachtsfeier der Kirchengemeinde Horsbüll
- 12.12.2014** Lotto der Vereine und Verbände ab 19:30 Uhr im Friesischen Gasthof (keine Platzreservierung).
- 13.12.2014** Weihnachtsfeier des Sozialverbandes ab 14:30 Uhr
Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben)
- 16.12.2014** Weihnachtskonzert ab 19:00 Uhr in Neugalmsbüll
- 24.12.2014** „Wir warten auf den Weihnachtsmann“ ab 10:00 Uhr im Sportlerheim auf dem Sportplatz mit dem TSV

Schlemmermeile am 16.11.2014

von 13 bis 17:00 Uhr in der ehemaligen Schule:

Um schon einige Anbieter vorab zu nennen und Euch lecker zu machen:

- Kerstin Boysen, „Fischbude Südwesthörn“ mit verschiedenen Fischtellern und ihren leckeren Fischbrötchen. 
- Hans-Uwe Glashoff aus Stedesand, Marmeladen Manufaktur Nordfriesland; Gewinner des Marmeladen Casting in Berlin, mit der Testnote „sehr gut“ ausgezeichnet. 
- Sonja Forster, die „Dip-Fee aus Schuby. Erste beim Gründerpreis „Leuchtfeuer Nord“ mit breitgefächerten Sortiment an Dips.
- Fiete Alfig und seine Birgit aus Humptrup und die Pottkieker, der Kochgruppe aus Emmelsbüll-Horsbüll mit Förtchen (Fudeln) und anderen süßen oder pikanten Leckereien. 
- Marion Wick „Friesenwerk“ aus Horsbüll mit selbstgebackenem Brot sowie pikante Aufstriche aus Wild- und Gartenfrüchten. 
- Johannes Boysen, Baumschule und Gärtnerei aus Niebüll mit heimischen Obstsorten und Apfelsaft. 
- Volker Godbersen, Hobby-Imker aus Klanxbüll bietet seinen Honig an. 

Viele weitere Anbieter. **Es ist für jeden etwas dabei, Lasst euch überraschen!**

Veranstalter ist die Seebrise e.V.

Land-Markt

Bei Axel Karstensen auf dem Firmengelände fand wieder der beliebte Landmarkt statt. Viele Besucher zeigten, dass dieser Landmarkt schon so eine Art Kult-Veranstaltung ist. Die Dorfstraße war zeitweise in ganzer Länge zugeparkt. Helga Christiansen hatte wieder ihren Spiel- und Basteltisch aufgebaut., der ständig gut besucht wurde. Nicht nur die Erwachsenen warten schon auf den nächsten Landmarkt, auch unsere Kids. Also Axel, enttäusche uns nicht!



Goldene Konfirmation

Es ist zwar schon einige Wochen her, aber die Feierlichkeiten wirken bei den Mitgliedern des Kirchengemeinderates in Gesprächen noch gern nach und viele Gäste haben uns hinterher ihren Dank für die Zusammenkunft ausgedrückt.

Fast sechs Monate dauerten die Vorbereitungen um die Jubilare der Jahrgänge 1961 bis 1964 möglichst alle ausfindig zu machen und sie dann in einem festlichen Rahmen über zwei Tage zu unterhalten und zu versorgen.

128 ehemalige Konfirmanden und Partner hatten sich für die Gemeindebezirke Neugalmsbüll und Emmelsbüll angemeldet. Im Landjugendheim Neugalmsbüll fand das erste Treffen und auch die Zeit nach den getrennten Gottesdiensten statt. Es war eine wunderbare Atmosphäre mit vielen guten Gesprächen und „Weißt Du noch-Geschichten“.

37 Damen und Herren, die damals in Emmelsbüll von Pastor Rackow konfirmiert wurden, geleiteten bei „Kaiserwetter“ die Mitglieder des Kirchengemeinderates in die festlich geschmückte Rimberti-Kirche und wurden von Pastor Christen in einem sehr lebendigen und fröhlichen Gottesdienst nochmals eingesegnet. Auch unser Gospelchor „Joyful Voices“ machte die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis.

Nach dem Mittagessen wurde eine Bustour durch die Köge von Dagebüll bis Klanxbüll angeboten, für die Hälfte der Jubilare aus den jetzt fernen Wohnorten die Möglichkeit Erinnerungen an die frühere Heimat aufzufrischen.

Rolf Anderson hielt die gesamte Zeit auf vielen Bildern fest, die er ins Internet stellte und die von vielen Jubilaren angewählt und heruntergeladen wurden. Das offizielle Gruppenbild gab es als besonderen Service frisch ausgedruckt gleich mit nach Hause. (Bild: Einmarsch der Jubilare in die Kirche)

Rolf Wiegand



Ein neues Dach für unser Pastorat

Die Südfront des Pastoratsdaches war stellenweise nur noch drei Zentimeter dick, durch Pilzbefall geschädigt und hier und da tropfte schon das Regenwasser durch. Nach dem die jüngere Nordfront durch Abschälen mit eigenen Geldmitteln aufgewertet werden konnte, beantragte der Kirchengemeinderat eine Bezuschussung der Erneuerungen der restlichen Seiten beim Kirchenkreis und erhielt die Zusage einer 85%igen Übernahme der Gesamtkosten.

Die Durchführung verzögerte sich durch die Auftragslage der Dachdeckerfirmen nach den vielen Sturmschäden. Zwei ungarische Fachkräfte der Fa. Bartlefsen, Risum-Lindholm haben sehr fleißig gearbeitet und so konnte das Dach noch vor



der Rückkehr von Pastor Christen aus seinem England-Sabbatical fertiggestellt werden.

Das Emmelsbüller Pastorat ist eines der größten in Nordfriesland und steht unter Denkmalschutz. Wir glauben, dass es mit seinem frischen Reet wieder ein besonderes Schmuckstück in der Dorfstraße von Emmelsbüll-Horsbüll geworden ist. Parallel zur Reetdeckung haben wir den schon früher ausgebauten Bereich rund um den Giebel energetisch saniert.

Eine Dach- und Turmsanierung soll auch die Rimberti-Kirche erhalten: Hier gibt es seit einem Jahr Schwierigkeiten bei der Ausschreibung: Es stehen wegen zu vieler Bauaufträge nicht genügend Firmen für die geforderten Angebote zur Verfügung. Der Kirchengemeinderat ist sehr bestrebt, diese Maßnahmen noch in diesem Jahr durchzuführen. (Bild: Das Emmelsbüller Pastorat)

Rolf Wiegand

Kurse in der Schule Teil 2

Montags ist im Winter Strickabend

Jeweils ab 19 Uhr ca. 2 Stunden von Oktober bis Mitte März, 8 € pro Abend.

Wir machen Mützen!

6 x, ab 6.10.14 Häkelmützen im „My Boshi“ Style, Strickmützen für Kinder mit eingestricktem Namen und viele andere klassische und moderne Variationen. Für Teilnehmerinnen mit geringen bis guten Vorkenntnissen

Stricken für Anfänger

6 x, ab 17.11.14 Wir lernen die Grundtechniken des Strickens: Maschen aufnehmen, rechts, links, Recht-Links-Muster, zunehmen, abnehmen, Rund und Glatt stricken. Übungsmaterial vorhanden, bitte eine 60 cm Rundstricknadel Stärke 4,5 mitbringen.

Nordische und keltische Muster stricken

Nach dem Stricken für Anfänger fortlaufend ab 16.1.2015. Wir lernen das Stricken von klassischen isländischen, norwegischen und schottischen Farbmustern sowie irische Flechtmuster. In dem Kurs kann entweder ein Pullover in einem der Muster entstehen oder mehrere Kleinteile in verschiedenen Mustern. Gemeinsame Wollbestellung über den Grosshandel möglich. Die Teilnehmerinnen sollten die Grundtechniken des Strickens sicher beherrschen.

Kultur Koch Club

Jeden 1 Dienstag im Monat ab 18 Uhr von November bis März, Beginn 4. November. Wir kochen Gerichte aus jeweils einem eher unbekanntem Land, wie z.B. Ecuador, Togo, Mongolei etc. Bauen ein Büffet auf, hören Musik, Geschichten und Fakten von dort. Jeder Teilnehmer sollte sowohl einen kulinarischen als auch einen kulturellen Beitrag leisten. Teilnahme kostenlos, Materialien müssen selbst mitgebracht werden

Veganer Kochtreff

All 14 Tage mittwochs, Beginn 29. Oktober von 19:00 bis ca. 20:30 Uhr. Einführung in das Kochen und Backen ohne tierische Produkte. 8 € pro Termin, plus Materialkosten.

Traditionelle friesische Küche

Alle 14 Tage Donnerstags ab 23. Oktober, ab 18:00 Uhr. Dauer 1.-2,5 Stunden, je nachdem, was wir kochen. Wir kochen friesische und norddeutsche Klassiker, wie Grünkohl, Rübenmus, Labskaus, Muscheln, Schweinebraten etc. komplett und ohne Fertigprodukte. Zum jeweils anschließenden gemeinsamen Essen könnt ihr eure Familie einladen. 8 € pro Termin, plus Materialkosten.

Unser neuer Gemeindearbeiter

Hallo Olaf, es ist schön dich als neuen Gemeindearbeiter ab 15. Nov. 2014 in der Gemeinde Emmelsbüll-Horsbüll begrüßen zu dürfen.

Erzähle doch mal etwas zu deiner Person:

Mein Name ist Olaf Christiansen ich bin gebürtiger Emmelsbüll-Horsbüller und wohne schon immer in dieser Gemeinde. Meine beiden Jungs heißen Felix und Nils, meine Frau heißt Doris und wir wohnen im Wenlihörner Weg.

Von Beruf bin ich gelernter Zimmermann und Landschaftsgärtner.



Olaf warum hast du dich auf diese Stelle beworben?

Ich fühle mich mit der Gemeinde verbunden und mir liegt die Arbeit. Sie ist Vorort und es kommen neue Aufgaben auf mich zu.

Was wünschst du dir von den Bürgern und Bürgerinnen in der Gemeinde?

Mein Wunsch ist, dass sie mich gut aufnehmen und am Anfang Rücksicht auf mich nehmen. Man muss sich erst einarbeiten und ich bin kein „Gerd“ Ich freue mich sehr auf die Arbeit in der Gemeinde Emmelsbüll-Horsbüll.



Die meisten Dinge
lernt man erst zu
schätzen, wenn man
sie nicht mehr hat.

Wir wissen, dass es auch für die meisten von Ihnen nicht leicht ist, sich an den Kosten für den Nordseespiegel zu beteiligen. Er wird in ehrenamtlicher Arbeit zusammengestellt, geschrieben und verteilt. Aber die Druckkosten belasten die Seebrise ungemein. Fast 5 Jahre informieren wir sie nun mit dem Nordseespiegel, aber lange können wir die Kosten nicht mehr tragen. Bitte, helfen Sie uns, spenden Sie. Vielleicht kann ja auch die Gemeinde sich finanziell beteiligen. Kontoverbindung: Siehe unten.

Impressum: Herausgegeben vom Verein Seebrise e.V..

Redaktion: Helga Christiansen, Günther Carstensen. Layout: Microsoft
Publisher 2007. Auflage: 330 bis 350.

Anschriften u. verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes:

Helga Christiansen, Neuhorsbüller Weg 12, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll
Tel. 04665-983022, Mobil 0160-94 96 72 48, Mail: christiansenteam@aol.com

Günther Carstensen, Wenlihörner Weg 12, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll
Tel. 04665-346, Fax 04665/780, Mail: moorham@wenlihoern.de

Spendenkonto:

Seebrise

Hypo-Vereinsbank BLZ 200 300 00 Kto. Nr. 293 902 441

IBAN: DE 18200300000010707240 BIC: HYVEBEMM300

Für unverlangt gesandte Beiträge übernehmen wir keine Haftung.

Wir behalten uns vor, Beiträge und Leserbriefe bei Bedarf zu kürzen.